



In kleinen Gruppen diskutierten und lösten die Lernenden Fragen zu Themen wie Rohstoffe und Ernährung.



Fabio und Ruslan demonstrierten die brasilianische Kampfkunst Capoeira.

Bilder Nicole Trucksess

NACHWUCHS STEHT AN ERSTER STELLE

Am «Forum für Lernende» traf sich der Nachwuchs aus Hotellerie und Gastronomie im Hotel «Schweizerhof» in Lenzerheide

Von Nicole Trucksess

Bereits zum 20. Mal luden Gastro Graubünden, Hotellerie Suisse Graubünden und Berufshotelgastro zum «Forum für Lernende» ein. Insgesamt 75 junge Nachwuchskräfte aus den Berufen Hotelfachfrau/-mann EFZ, Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ, Kauffrau/-mann EFZ E-Profil Hotel-Gastro-Tourismus, Koch/Köchin EFZ, Küchenangestellte/r EBA, Restaurantfachfrau/-mann EFZ sowie Systemgastronomiefachfrau/-mann EFZ folgten der Einladung und genossen einen spannenden Tag unter ihresgleichen in der Lenzerheide. Das diesjährige Motto des Forums, «Take responsibility», regte zum Nach- und Mitdenken an. Denn Verantwortung übernehmen die Lernenden schliesslich nicht nur für sich selbst, sondern auch in ihrem beruflichen wie auch privaten Umfeld. Die interaktiven Klimaworkshops mit Eartheffekt vermittelten Informationen zum Klimaschutz sowie Anregungen für die Umsetzung im beruflichen und privaten Alltag. In einem Nachhaltigkeitsworkshop sollten die Lernenden Quizfragen beantworten zu Themen wie Ernährung, Wasser, Rohstoffe oder Mobilität. Hierbei sollte auf spielerische Art und Weise das

Bewusstsein für einen schonenden Umgang mit den verschiedenen Ressourcen geweckt werden.

Ein wichtiger Bestandteil des «Forum für Lernende» ist nicht nur das Kennenlernen und Netzwerken, sondern auch Spiel und



Marc Tischhauser, Geschäftsführer Gastro Graubünden, begrüsst die 75 Lernenden aus der Bündner Hotellerie und Gastronomie zum 20. «Forum für Lernende» im Hotel «Schweizerhof» in Lenzerheide.
Bild Mike Bürkli

Spass dürfen nicht zu kurz kommen. So standen in diesem Jahr zwei besondere Workshops auf dem Programm: Parkour und Capoeira. Die beiden Workshops wurden von den Gorilla-Trainern der Schifti Foundation geleitet. Während Luc den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erklärte, worauf es beim Parkour – einer Sportart, bei der man sich ohne Hilfsmittel über Hindernisse wie Geländer, Treppen, Mauern und Häuser von A nach B, mit dem Ziel bewegt, möglichst effizient und kraftsparend sein Ziel zu erreichen – ankommt, weihen Fabio und Ruslan die Lernenden in die brasilianische Kampfkunst Capoeira ein. Der Ursprung von Capoeira geht auf den afrikanischen NíGolo («Zebra Tanz») zurück. Capoeira wurde während der Kolonialzeit in Brasilien von verschleppten Sklaven aus Afrika praktiziert und weiterentwickelt. Die Lernenden liessen sich vom Rhythmus und der guten Laune von Fabio und Ruslan schnell anstecken und waren mit Eifer und Spass beim Workshop dabei. Auch ein Erinnerungselfie durfte dabei nicht fehlen.

Ein Treffen für die Wertschätzung des Berufsnachwuchses

Mit dem «Forum für Lernende» wollen die Branchenverbände die Wertschätzung des Nachwuchses sichtbar machen und als Leuchtturm für die ganze Branche agieren. «Mit diesem Tag dürfen wir als grösster gastgewerblicher Arbeitgeberverband Graubündens ein Zeichen setzen. Die Wertschätzung und gleichwürdige Behandlung von Mitarbeitenden, vom Lernenden bis zum Kader, sind Werte, die in der Chefetage jedes gastronomischen Betriebes verankert sein sollten. Mit dem 'Forum für Lernende' wollen wir eine Brücke zum Nachwuchs schlagen. Fühlen sich die jungen Leute in unserer Branche wohl und gesehen, können Sie überdies als Multiplikator für zukünftige Fachkräfte dienen», so Marc Tischhauser, Geschäftsführer Gastro Graubünden.